

Stand: 1. Dezember 2005

Programm Fachvorträge Werkstätten:Messe 2006

Donnerstag, 23. Februar 2006

- | | |
|-------------------------------------|---|
| <p>12.00 Uhr
Raum Amsterdam</p> | <p>Aufbau gezielter PR-Maßnahmen
Referenten: Thomas Kohl, Geschäftsführer der DaKapoo – kreative Werbung – GmbH, Fürth, und Jürgen Emisch, Geschäftsführer der BZB gGmbH Boxdorfer Werkstatt, Nürnberg</p> |
| <p>12.00 Uhr
Raum Dublin</p> | <p>qu.int.as – die finanziell geförderte Zertifizierung
Referent: Reiner Maier, Geschäftsführer, MAICOM GmbH, Troisdorf</p> |
| <p>12.00 Uhr
Raum Zürich</p> | <p>Emotionales Verkaufen oder wie denkt der Kunde?
Referent: Wolfgang Gruschwitz, Bauingenieur, architecture & consulting, München</p> |
| <p>12.00 Uhr
Raum London</p> | <p>Talkrunde: Nachfrage ja – Angebot nein? Was müssen, können, dürfen Werkstätten als Dienstleistung „berufliche Bildung“ für neue Zielgruppen anbieten?
Michael Kröselberg, Geschäftsführer Intec & Reha gGmbH, Caritas Werkstätten Mayen; Franz-Georg Simon, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Annelie Lohs, Stellvertretende Vorsitzende der BAG:WfbM, Geschäftsführerin Saale Betreuungswerk, Jena; BAG UB; Jürgen Walter, BBW; Dieter Basener, Elbe-Werkstätten GmbH, Hamburg
Moderation: Jürgen Länge
Mit einem Impulsreferat:
Berufliche Bildungsangebote für lernbehinderte Jugendliche und junge Erwachsene. Neuer Markt für Werkstatträger – Chance oder Irrweg?
Referent: Michael Kröselberg, Geschäftsführer Intec & Reha gGmbH, Caritas Werkstätten Mayen</p> |
| <p>13.00 Uhr
Raum Dublin</p> | <p>Eine flexible Softwarelösung für Werk- und Wohnstätten, die ihren Anspruch der Förderung und Hilfestellung für Menschen mit Behinderung gezielt unterstützt
Die Waage zwischen Flexibilität/Standardisierung/Zeitaufwand
Referent: Hartwig Grote, Geschäftsführer, GDW Nord, Rendsburg</p> |
| <p>13.00 Uhr
Raum Zürich</p> | <p>Kooperation statt Konfrontation bei landschaftsgärtnerischen Dienstleistungen – Werkstätten und GaLABau-Unternehmen arrangieren sich
Referent: Hanns-Jürgen Redeker, Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V., Bad Honnef</p> |

13.30 Uhr Raum London	Qualifizierungsbausteine für Werkstattbeschäftigte Referentinnen: Gundula Hildebrandt , Projektleitung Chance 24 , LAG Hamburg und Lisa Rotthowe , Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk, Düsseldorf
14.00 Uhr Raum Dublin	Integrationsfirmen als Baustein einer „Agentur für angepasste Arbeit“ Referent: Martin Berg , Geschäftsführer, Behinderten-Werk Main-Kinzig e. V., Gelnhausen
14.00 Uhr Raum Zürich	Ideenmanagement in Werkstätten für behinderte Menschen – Grundlage für die Erschließung zukünftiger Betätigungsfelder Referent: Dipl.-Kfm. Carl W. Schepers , Wirtschaftspsychologe, Organisationsentwicklung und Ideenmanagement beim britischen Chemie- und Pharmakonzern ICI
14.30 Uhr Raum London	Chancen, Möglichkeiten und Risiken bei einer anerkannten Ausbildung für Menschen mit Handicap Referent: Rolf Röhm , Bereichsleiter des Zentralen Fortbildungsreferats in der GWW-Sindelfingen
15.00 Uhr Raum Dublin	Gründung einer Integrationsfirma durch einen gemeinnützigen Träger und einen gewerblichen Partner am Beispiel der hlh Gebäudemanagement + Service GmbH Referentin: Dipl.-Oecotrophologin Marietta Hageney , Projektmanagement, hlh Gebäudemanagement + Service GmbH, Schwäbisch Gmünd
15.00 Uhr Raum Zürich	Management in sozialen Organisationen Referent: Prof. Dr. Günter Ebert , Gründer und Beirat, Institut für Controlling Prof. Dr. Ebert GmbH, Nürtingen
15.15 Uhr Raum London	Qualifizierungsmaßnahme „Helferin in Kindertagesstätten“ Referent innen: Sigrid Wollmann , Diplom Sozialpädagogin, externer Berufsbildungsbereich der Elbe-Werkstätten GmbH, und Ralf E. Vogel , Dipl.-Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (FH), Externer Berufsbildungsbereich der Elbe-Werkstätten GmbH, Personalschulungen, Hamburg
16.00 Uhr Raum Dublin	Kooperation zwischen kleinen und mittelständigen Unternehmen und Werkstätten Referent: Dieter Kurras , selbständiger Unternehmensberater und Partner bei BUS Unternehmensberatung, München

16.00 Uhr
Raum Zürich
Von der Freizeit zur wirtschaftlichen Zusammenarbeit - 20 Jahre deutsch-polnische Partnerschaft
Referent: **Detlef Springmann**, Vorsitzender der LAG:WfbM Niedersachsen, Braunschweig

16.00 Uhr
Raum Amsterdam
Kurzvorstellung der Werdenfelser Testbatterie (WTB)
Referenten: Prof. Dr. F. Peterander, LMU, München; Erich Strasser, Dipl.-Psych., KJE-Hilfe e.V., Garmisch-Partenkirchen; Torsten Städler, Dipl.-Psych., LMU, München

16.00 Uhr
Raum London
Autonome Berufe in der Werkstatt für behinderte Menschen
Referentin: **Heike Kruse**, Sozialpädagogin, Sozialdienst der WfbM der Haus der Lebenshilfe GmbH, Uelzen

16.30 Uhr
Raum London
Das Arbeitspädagogische Bildungssystem (ABS)
Referent: **Paul Birsens**, Dozent und Referent in inhouse-Fortbildungen und SPZ-Lehrgängen, Wassenach

16.45 Uhr
Raum Amsterdam
Datenbank aktionbildung - es geht weiter!
Anwendung und Nutzen der Materialien-Datenbank, Rückblick und Ausblick
Referentinnen: **Nicole Feldbusch**, **Gundula Hildebrandt**, Elbe-Werkstätten GmbH, Hamburg

17.00 Uhr
Raum Zürich
Grenzenlose Werkstättenkooperation
Referent: **Gottfried Kirmeier**, WD-BAY, Projektleitung Bayern, Ecksberger Werkstätten, Mettenheim.

Freitag, 24. Februar 2006

9.30 Uhr
Raum Amsterdam
Ermittlung und Verwendung des Arbeitsergebnisses
Ein Problemaufriß
Referent: **Reiner Grimm**, Fachanwalt für Steuer- und Wirtschaftsrecht, Nürnberg

10.00 Uhr
Raum Dublin
Gründung von Integrationsfirmen im Rahmen einer Betriebsübernahme - Chancen und Risiken
Referenten: **Anton Senner**, Geschäftsführer, Bundesarbeitsgemeinschaft Integrationsfirmen e. V., Berlin; **Thomas Heckmann**, Bereichsleiter, GDW, Sindelfingen

10.00 Uhr
Raum Zürich
Den permanenten Wandel aktiv gestalten - Erfolgreiche Organisationsentwicklung mit dem EFQM Modell für Excel-

lence

Referenten: **Norbert Kohlscheen**, Managementberater, SynerGain Management Consultants GmbH, Hamburg; **Johannes Münzebrock**, Werkstattleiter, Soziale Arbeitsstätte Altenoythe, Friesoythe

10.00 Uhr
Raum London

Individuelle Qualifizierung - paßgenaue Plazierung: Die Instrumente MEL-BA und Ida in WfbM

Referentin: **Dr. Anke Kleffmann**, Diplom-Psychologin, Geschäftsführerin der Miro GmbH, Lich

10.45 Uhr
Raum London

Ravensburger Arbeitshilfen

Referent: **Egon Streicher**, Geschäftsführer der OWB gGmbH, Ravensburg

11.00 Uhr
Raum Dublin

Crossmediale Vermarktung von gestalteten Eigenproduktionen

Referent: **Philipp Best**, Diplomdesigner, Equality Design, Berlin

11.00 Uhr
Raum Zürich

Der Werkstattladen und seine Perspektive – Fortbildungsveranstaltungen der GDW in Kooperation mit der BAG:WfbM

Referenten: **Olaf Stapel**, Geschäftsführer, GDW, Kassel; **Alfons Hempfling**, Diakonie Neuendettelsau, Bruckberg; **Werner Kraus**, stellvertretender Werkstattleiter, Werkstätten der Lebenshilfe Schweinfurt e.V., Sennefeld; **Holger Moeller**, Bereichleiter Produktion, Praunheimer Werkstätten GmbH, Frankfurt a. M.

11.30 Uhr
Raum London

Das Tätigkeitsorientierte Analyse- und DokumentationsSystem (TADS)

Referent: **Dr. Gerd Grampp**, Professor für Theorie u. Praxis der Rehabilitation an der FH Jena

12.00 Uhr
Raum Dublin

„Focus Process®“ bei WfbM: Kompakte Analyse- und Dokumentationsmethode zur Organisationsentwicklung

Referent: **Wim Beeren**, Geschäftsführer, Renoir Consult GmbH, Stuttgart

12.00 Uhr
Raum Zürich

Elektro-Altgeräte-Recycling in WfbM

Perspektiven durch das neue Elektro-/Elektronikgerätegesetz

Referent: **Dr. Manfred Duchâteau**, Geschäftsführer, GDW Nord, Rendsburg

12.00 Uhr
Raum London

Talkrunde: Dienen wir der Bürokratie? Wie viele Formulare verträgt die Bildung?

Michael Kröselberg, Geschäftsführer Intec & Reha gGmbH, Caritas Werkstätten Mayen; **Dr. Gerd Grampp**, Professor für Theorie u. Praxis der Rehabilitation an der FH Jena; **Jürgen Walter**, BBW; **Jürgen Emisch**, Geschäftsführer der BZB gGmbH Boxdorfer Werkstatt, Nürnberg; N.N. Wfbm-Verbund

Moderation: Edith Münch, BAG:WfbM

13.00 Uhr
Raum Dublin
Beschaffungskooperation – gemeinsam kaufen – gemeinsam sparen
Referent: **Werner Block**, Geschäftsführer, GDW, Sindelfingen

13.00 Uhr
Raum Zürich
Der volkswirtschaftliche Gesamtnutzen eines Integrationsbetriebes
Referent: **Hartwig Grote**, Geschäftsführer, GDW Nord, Rendsburg

13.00 Uhr
Raum London
Der Mensch an sich - vom Menschenbild zur Diagnostik - Anforderungen der Rehabilitationsdiagnostik an eine interdisziplinäre Diagnostik im Eingangsverfahren in Werkstätten für behinderte Menschen
Referent: **Torsten Lengsfeld**, Leiter Beratungs- und Bildungszentrum der Marli-Werkstätten GmbH, Lübeck

13.45 Uhr
Raum London
Das Regionale Eingangsverfahren
Referentin: **Nicola Pantelias**, Dipl. Sozialpädagogin, Sozialpädagogischer Dienst im BBB sowie REV, Elbe-Werkstätten GmbH, Hamburg

14.00 Uhr
Raum Dublin
Neuaufstellung am Markt mit Netzwerkmanagement
Referent: **Dr. Andreas Blaeser-Benfer**, Abteilungsleiter Betriebswirtschaft und Technik, RKW - Rationalisierung- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V., Eschborn

14.00 Uhr
Raum Zürich
Besteuerung von Werkstattläden und Integrationsprojekten
Referent: **Dagmar Stock**, Dipl.-Finanzwirtin und Steuerberaterin, Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart

14.00 Uhr
Raum Amsterdam
Externer Berufsbildungsbereich und ausgelagerte Werkstatt-(Einzel-) Arbeitsplätze (Elbe-Werkstätten GmbH) stellen ihre Arbeit vor
Referentinnen: **Anna Brouwer**, **Cornelia Scholz** und **Stephanie Altwasser**, Elbe-Werkstätten GmbH, Hamburg

14.30 Uhr
Raum London
Materialien für die Berufsbildung: Lernsoftware
Referenten: **Beate Haug-Karr**, Betriebswirtin Sozialwesen, Bereichsleitung Bildung, Förderung und Soziales Beschützende Werkstätte Heilbronn und **Monika Salomo**, Diplom-Psychologin, Praxisorientierte Organisationsberatung, Detmold

14.45 Uhr
Selbstinitiiertes Lernen am Praxisbeispiel einer Autopflegestation

Raum Amsterdam	Referenten: Hans-Joachim Wirths, Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung (FAB), Thomas Schröder, Dipl.-Sozialpädagoge, Pädagogischer Leiter, St. Josefs-Werkstätten, Plaidt
15.00 Uhr Raum Dublin	Grün hält fit Referent: Nico Wissing, Vizepräsident des europäischen Verbandes GaLa, Bad Honnef
15.00 Uhr Raum Zürich	Regionale Vermarktung (Bioregal) Referent: Rudolf L. Schreiber, Geschäftsführer pro natur Unternehmensberatung, Frankfurt a. M.
15.15 Uhr Raum London	Leistungskatalog für gute Interessenvertretung Referentin: Inga Brecht, Dipl. Pädagogin, Fachbereich „Bildung in beruflichen Bezügen“, Die Brücke, Eisenach
15.30 Uhr Raum Amsterdam	Berufliche Qualifizierung und Lernen mit behinderten Menschen im Arbeitsbereich der WfbM Modulare Weiterbildung durch Lernen im Arbeitsprozess Referenten: Renate Windisch, Diplom Psychologin, IWL Werkstätten, Landesberg; Norbert Dollinger, Fachkraft, IWL Werkstätten, Landsberg; Christoph Eckhardt, Diplom Pädagoge, Qualinetz Beratung
16.00 Uhr Raum Dublin	Anzeigen erfolgreich Texten und Gestalten Referentin: Christina Stuiber, Verlags- und Werbeberatung, Nürnberg
16.00 Uhr Raum Zürich	Das Werkstättensystem in Polen seit 1990 Referent: Marian Jagielka, stellv. Vorsitzender der Polnischen Verbandes der Angehörigen und Freunde von Menschen mit geistiger Behinderung (PSSOU), Kolobrzeg
16.00 Uhr Raum London	Weiterentwicklung integrativer Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung Referent: N.N., BAG-UB
16.15 Uhr Raum Amsterdam	Berufliche Bildung in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes Referent: Achim Ciolek, Geschäftsführer Hamburger Arbeitsassistenten
Samstag, 25. Februar 2006	
10.00 Uhr	Unternehmertag Ethische Regeln der Unternehmensführung

- Raum Amsterdam** Referent: **Anselm Bilgri**, Unternehmensgründer von Anselm Bilgri - Zentrum für Unternehmenskultur, München
- 11.00 Uhr**
Raum Amsterdam **Betriebliches Eingliederungsmanagement – Chancen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber**
Referent: **Johannes Magin**, Diplom-Psychologe, Etterzhausen
- 13.30 Uhr**
Raum Amsterdam **Die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen – Förderung und Unterstützung des Arbeitgebers durch das Integrationsamt**
Referent: **Hans Stenz**, Leiter des Integrationsamts, Zentrum Bayern, Familie und Soziales, Bayreuth
- 14.30 Uhr**
Raum Amsterdam **Wirtschaftskraft in Werkstätten**
Referentin: **Lisa Maria Franke**, Geschäftsführerin, bayern design gmbH, Nürnberg
- 15.30 Uhr**
Raum Amsterdam **Sponsoring von Werkstätten**
Referent: **Bernhard Inden**, Dipl. Verbandsmanager, Unternehmensberater, social concept, Köln